

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/135/EWG

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: Kohrolin®
- SAP-Code: DE R10230
- Deutschland
- GISBATL-Code: GD 90
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Flächendesinfektionsmittel
- Hersteller/Lieferant: BODE Chemie GmbH & Co. KG
- Melanchtonstraße 27
- D-22525 Hamburg (Germany)
- Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Forschung und Entwicklung (Department Research and Development)
- Nachfolgekunde: Giftnotruf Göttingen (Germany)
- 24h-Teil.: +49 (0)551 / 1 92 40

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

ENECS: 222-720-6	CAS 3586-55-8 (Ethylendioxydimethanol)	10-25%
	Xn, Xi	
CAS: 111-30-8	Glutaral	10-25%
ENECS: 203-836-5	T, C, N, R 23-38-41	
CAS: 85711-69-9	anionisches Tensid	5-10%
ENECS: 288-330-3	Xn, R 22	
CAS: 107-31-1	Glykol	1-5%
ENECS: 203-473-3	Xn, R 22	
CAS: 3395-50-6	Tetrahydro-1,3,4,6-tetrais(hydroxymethyl)imidazol(4,5-d)imidazol-2,5(iH,3H)-dion	1-5%
ENECS: 226-408-0	Xi, R 43	
CAS: 111798-26-6	Äthylglykolyterphosphat	1-5%
	Xi, R 36/38	
CAS: 68439-50-9	Fenalkoholpolyglykolyether	1-5%
	Xn, Xi, R 22-41	
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe		
anionische Tenside		5 - 15%
nichtionische Tenside, EDTA und dessen Salze		< 5%
Desinfektionsmittel: Limonen, GERANIOL, CITRONELLOL, Butylphenyl Methylpropionol		

zusätzl. Hinweise:

Wirkstoff: Tetramethylolacetylendiharnstoff (Formaldehyddespolypol). Der Wortlaut der angeführten Gefährlichkeitsbezeichnung ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/135/EWG

Handelsname: Kohrolin®

(Fortsetzung von Seite 1)

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefährlichkeitsbezeichnung für Mensch und Umwelt:
- R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 41 Gefahr ernstere Augenschäden.
- R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherer Atemweg.
- nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.
- nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschanlagen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Schutzanweisung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personalbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei Einwirkung von Dampf, Staub, Aerosol: Atemschutz verwenden.
- Umweltbeseitigungsmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation Oberflächenwasser Grundwasser gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufräumarbeiten: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalsorbent, Sogemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
- Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

(Fortsetzung auf Seite 3)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Ausstellungsdatum: 19.03.2007

überarbeitet am: 13.03.2007

Handelsname: Kohrolin®

Lagerklasse:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BersStoffV): -

(Fortsetzung von Seite 2)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzanweisung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
 - 111-30-8 Glutaral
 - M44K 0,21 mg/m³; 0,05 ml/m³
 - 107-21-1 Glykol
 - AGW 36 mg/m³; 10 ml/m³
 - 2(1); DFG; H; Y
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzanweisung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschränkte, getrocknete Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschuhe:

- Unschädliche Handschuhe:
Nur Chemikalien - Handschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Klasse 3 gemäß EN 374 verwenden.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Handschuhmaterial:

- Nitrilehandschuh
 - Buthylehandschuh
- Empfohlene Materialstärke: 1,04 mm - 2,07 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchdringungszeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
- Nitrilehandschuh
 - Buthylehandschuh

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

- Naturreisenschuh (Latex)
- Handschuhe aus PVA.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	stechend
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C
Erwärmungstemperatur-Bereich:	-14° - -20°C
Flammpunkt:	101°C
Selbstentzündlichkeit:	Produkt nicht selbstentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Ausstellungsdatum: 19.03.2007

überarbeitet am: 13.03.2007

Handelsname: Kohrolin®

(Fortsetzung von Seite 3)

Explosionsgefahr:	Produkt nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20°C:	ca. 1,1 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
pH-Wert (Konz. g/l bei 20°C):	5-6

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Möglichkeit der Abspaltung geringer Mengen Formaldehyd.

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:
- Einsparungsrelevante LD/LC50-Werte:
Kohrolin (14 days observation)
Oral LD50 1650 mg/kg (rat)
- Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr erster Augenschaden.
- Sensibilisierung:
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
- Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Gesundheitsschädlich
Reizend
- Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

12 Angaben zur Ökologie

- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
- Verfahren:
- Analysemethoden: OECD 301 D
- Eliminationsgrad: 100 % BSB
- Bewertungstext:
Von den enthaltenen organischen Kohlenstoffverbindungen sind biologisch abbaubar:
gut sehr gut 81%, mäßig 10%, schlecht 9%
- Sonstige Hinweise:
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über die Detergenzien festgelegt sind. Unterliegen, die dies bestätigen, werden für die zusätzlichen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Brite eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
- Ökotoxische Wirkungen:
- Aquatische Toxizität:
- Testart: Wirkkonzentration Methode Bewertung Goldorfe LC 50: 21 mg/l OECD 203

(Fortsetzung auf Seite 5)

D

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Ausstellungsdatum: 19.03.2007

überarbeitet am: 13.03.2007

Handelsname: Kohrolin®

- Verhalten in Kläranlagen:**
- **Testort:** **Wirkkonzentration Methode Bewertung**
 - **P₅-pulva:** EC 10: 7,6 mg/l DIN 38412 T8
 - **Weitere ökologische Hinweise:** Keine.

(Fortsetzung von Seite 4)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Konzentrat darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Konzentrat nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Konzentrat muß unter Beachtung der erforderlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Umgereinigter Verpackungen:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Verwertung zugeführt werden. Restentleerte Verpackungen können über Grünen Punkt entsorgt werden. Für weitere Informationen bitte Hersteller ansprechen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmittel.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGV/SGVE (grenzüberschreitend Inland):** ADR/RID-GGV/SE Klasse: -
- **Seeschiffstransport IMDG/CGVSee:** IMDG/CGVSee-Klasse: -
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:** ICAO/IATA-Klasse: -
- **Transportweitere Angaben:** Kein Gefährgut gemäß Gefahrgutvorschriften.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien 'GefStoff' eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Glutaral

R-Sätze:

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 41 Gefährlicher Augenreiz.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Ausstellungsdatum: 19.03.2007

überarbeitet am: 13.03.2007

Handelsname: Kohrolin®

- Verhalten in Kläranlagen:**
- **Testort:** **Wirkkonzentration Methode Bewertung**
 - **P₅-pulva:** EC 10: 7,6 mg/l DIN 38412 T8
 - **Weitere ökologische Hinweise:** Keine.

(Fortsetzung von Seite 5)

16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Relevante R-Sätze der in Punkt 2 aufgeführten Stoffe:**
 - 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - 23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
 - 34 Verursacht Verätzungen.
 - 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 - 38 Reizt die Haut.
 - 41 Gefährlicher Augenreiz.
 - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D

SONAX Unternehmensgruppe Hellmann		SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG Sonax Baumharzentferner	02.06.2010 Seite: 1/6																														
1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Handelsnamen der Produkte Sonax Baumharzentferner Artikelnummer 390300 Angaben zum Verwendungszweck Autopflege Angaben zum Hersteller/Lieferanten Sonax GmbH Münchener Straße 75 D-86633 Neuburg/Donau Tel. 0 84 31/53-0 Fax. 0 84 31/53-3 90 E-Mail: info@sonax.de Auskunftgebender Bereich / Telefon: 08431 / 53-2 17 Notfallanrufkette / Notfallnummer: Giftnotruf München 089 - 19240																																	
* 2. Mögliche Gefahren Hochentzündlich.																																	
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen Chemische Charakterisierung (Zubereitung) Beschreibung Zubereitung aus Druckgas, Alkohol und Additiven. Gefährliche Inhaltsstoffe <table border="1"> <tr> <td>CAS-Nr.</td> <td>ENIGS-Nr.</td> <td>Gehalt</td> <td>Einheit</td> <td>Gef. Sym.</td> <td>R-Sätze</td> </tr> <tr> <td>64-17-5</td> <td>200-578-6</td> <td>80-90 %</td> <td>%</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ethanol</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>H11</td> </tr> <tr> <td>124-38-9</td> <td>204-696-9</td> <td>2-5 %</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kohlendioxid</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				CAS-Nr.	ENIGS-Nr.	Gehalt	Einheit	Gef. Sym.	R-Sätze	64-17-5	200-578-6	80-90 %	%			Ethanol					H11	124-38-9	204-696-9	2-5 %				Kohlendioxid					
CAS-Nr.	ENIGS-Nr.	Gehalt	Einheit	Gef. Sym.	R-Sätze																												
64-17-5	200-578-6	80-90 %	%																														
Ethanol					H11																												
124-38-9	204-696-9	2-5 %																															
Kohlendioxid																																	
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen Erste-Hilfe-Maßnahmen / Allgemeine Hinweise Verunreinigte Kleidung ausziehen. Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Einatmen Pul Frischluft sorgen. Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.																																	
Version: 1.01.00 Überarbeitet am: 29.04.2010																																	

SONAX Unternehmensgruppe Hellmann		SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG Sonax Baumharzentferner	02.06.2010 Seite: 2/6
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung geeignete Löschmittel Schaum Löschpulver Kohlendioxid Wasser aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine			
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdboden gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.			
7. Handhabung und Lagerung Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang Sprühnebel nicht einatmen Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Bei der Verarbeitung können leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt werden. Lagerung Anforderung an Lagerort und Behälter Einlagern in den Boden sicher verhindern. Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C. Kühl lagern, Zerkleinern führt zu Druckveränderungen und Berstgefahr. Lagerklasse: 23			
Version: 1.01.00 Überarbeitet am: 29.04.2010			